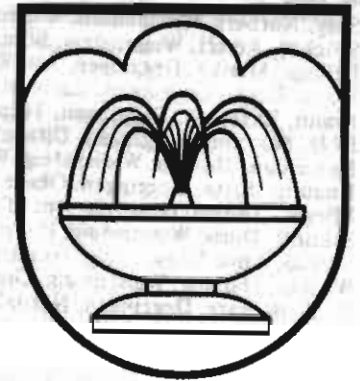


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7338 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 60.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.



4. Jahrgang

Mittwoch, den 24. Mai 1978

Nr. 20

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungsferien des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat sich darauf geeinigt, vor den Ferien am 8.6. und am 15.6.1978 nochmals Sitzungen anzusetzen. Dabei sollen vor allem die Bebauungsplanvorentwürfe „Wohnen und Sport“ und „Harttal“ durch das Planungsbüro Wick + Partner zu einem Abschluß gebracht werden. Nach den Ferien soll am 27.7.1978 wieder die erste Sitzung sein.

Der Bürgermeister wird vom 20.6. - 10.7.1978 drei Wochen im Urlaub sein. Stellvertreter ist Gemeinderat Herr Paul Nagel.

Grundschule Bad Ditzenbach

Einladung zum Kinderfest

Am Samstag, dem 27.5.78, ist unser KINDERFEST. Daran beteiligen sich alle Schüler unserer Grundschule und die Kinder der Kindergärten von Auendorf, Ditzenbach, Drackenstein und Gosbach. - Hierzu laden wir recht herzlich ein.

- 12.30 Uhr Abfahrt des Busses in Oberdrackenstein. Zusteigemöglichkeiten in Unterdrackenstein und Gosbach.
- 12.30 Uhr Abfahrt des Busses in Auendorf.
- 13.00 Uhr Aufstellung des Festzuges in der Degginger Straße
- 13.30 Uhr Festzug durch die Hauptstraße-Helfensteinstraße-Lindenstraße zum Festplatz.
- 14.00 - 16.00 Uhr Vorführungen u. Spiele der Kinder
- 16.15 Uhr Luftballonstart
- 16.30 Uhr Ende des Kinderfestes
Abfahrt des Busses nach Auendorf
(Haltestelle gegenüber Gästehaus Schulz)
- 16.45 Uhr Abfahrt des Busses nach Gosbach und Drackenstein
(Haltestelle gegenüber Gästehaus Schulz)

Flohmarkt :

Auf dem Festgelände findet ein Flohmarkt statt, auf dem alte Lehrmittel (Wandkarten, Bilder) sowie Schulbänke günstig angeboten werden.

Kleine Spenden der Firmen für Kletterbaum etc. können bei der Schulleitung abgegeben werden.

Schulleiter

Aufstellung des Festzuges

„Sommer - Sonne - Ferien“
Musikkapelle Bad Ditzenbach
Gemeinderäte - Elternbeiräte - Fachlehrer
Kindergarten Auendorf „Fahrt mit der alten Dampflok“
Kindergarten Bad Ditzenbach „Kinder erleben Tiere“
Kindergarten Gosbach „Wir reisen nach Holland“
Kindergarten Drackenstein „Wir machen Urlaub auf 4 Rädern“

- GS Klasse 1 „Sommerblumen“
- GS Klasse 2b „Tiere auf der Sommerwiese“
- Musikkapelle Gosbach
- GS Klasse 2a „Wir wandern im Gebirge“
- GS Klasse 3a „Wir gehen baden“
- GS Klasse 3b „Gärtnerinnen und Gärtner“
- GS Klasse 4a „Erntezeit - Erntefest“
- GS Klasse 4b „Wir machen eine Radtour“

Blick in die Realschule Deggingen

Die Schlußsitzung am Donnerstag, dem 18. Mai 1978 beendete die diesjährige Abschlußprüfung der Realschule Deggingen. Wir beglückwünschen die 81 Prüflinge, die mit Erfolg bestanden haben.

Dies sind:

Klasse 10a:

1. Böhme, Hartmut, Auendorf, Kirchgasse 9
2. Bohnhorst, Klaus-Dieter, Mühlhausen, Parkstraße 4
3. Bollet, Hans-Jörg, Bad Ditzenbach, Hauptstraße 32
4. Burger, Jürgen, Wiesensteig, Hauptstr. 10
5. Feith, Thomas, Gruibingen, Im Gehren 11,
6. Herrmann, Klaus, Wiesensteig, Kirchplatz 2
7. Moll, Werner, Gruibingen, Mühlhauser Str. 35
8. Ott, Armin, Wiesensteig, Sommerbergstr. 9,
9. Schulz, Günther, Oberdrackenstein, Untere Gasse 2
10. Späth, Karl-Heinz, Auendorf, Eichelestr. 32
11. Sufeida, Hartmut, Deggingen, Königstr. 46
12. Zennegg, Jürgen, Wiesensteig, Hauptstr. 84
13. Baumeister, Birgt, Wiesensteig, Geißbachstr. 42
14. Egner, Ursula, Gruibingen, Birkenweg 2
15. Epsler, Martina, Deggingen, Sommerbergstr. 29
16. Heim, Ellen, Auendorf, Ditzenbacher Str. 54
17. Kächele Silvia, Wiesensteig, Schmiedgasse 5
18. Keller, Anita, Gruibingen, Mühlhauser Str. 19
19. Ketterle, Maria, Wiesensteig, Seltelstr. 18
20. Leins, Andrea, Drackenstein, Obere Gasse 20
21. Mangi, Brigitte, Bad Ditzenbach, Hauptstr. 47
22. Mangold, Sabine, Deggingen, Hauptstr. 36
23. Moll, Inge, Gruibingen, Mühlhauser Str. 35
24. Müller, Elisabeth, Deggingen, Bronnwiesenstr. 29
25. Rothfuß, Annegret, Wiesensteig, Reußenstein
26. Schröder, Bettina, Wiesensteig, Schöntalweg 58
27. Schulz, Ingrid, Wiesensteig, Grabenstr. 20
28. Wagner, Astrid, Gruibingen, Leiningshalde 1

Klasse 10b:

1. Allmendinger, Harald, Deggingen, Bronnwiesenstr.53
2. Backes Rainer, Gosbach, Schulstr. 53
3. Backes, Uwe, Gosbach, Hauffstr. 4
4. Bitter, Stefan, Gosbach, Magnusstr. 12
5. Burkhardt, Günter, Gosbach, Unterdorfstr. 20
6. Deppert, Reiner, Deggingen, Bernhardusstr. 39
7. Dursch, Peter, Deggingen, Radgasse 3
8. Fellner, Rolf, Gosbach, Drackensteiner Str. 42
9. Firlinger, Rolf, Deggingen, Bernhardusstr. 38
10. Göser, Karl-Heinz, Wiesensteig, Schöntalweg 42
11. Hahn, Wolfgang, Deggingen, Sudetenstr. 15
12. Hübner, Thomas, Wiesensteig, Stufenweg 5
13. Köbler, Alfred, Gosbach, Leimbergstr. 10
14. Moritz, Axel, Wiesensteig, Stufenweg 2

Klasse 10b:

15. Sorg, Norbert, Mühlhausen, Warmenweg 1
16. Stöcker, Albert, Wiesensteig, Sommerbergstr. 41
17. Ballago, Marika, Deggingen, Alb. Rauscher-Weg 3
18. Blaha, Helga, Deggingen, Gartenstr. 62
19. Braun, Elisabeth, Deggingen, Tulpenweg 6
20. Hölz, Susanne, Deggingen, Ditzenbacher Str. 3,
21. Huttenlau, Monika, Wiesensteig, Westerheimer Str. 22
22. Knaupp, Jutta, Deggingen, Obere Morgen 30
23. Pflieger, Andrea, Gosbach, Am Tierstein 18
24. Stimpfl, Doris, Wiesensteig, Hauptstr. 41
25. Straub, Anja, Wiesensteig, Sommerbergstr. 50
26. Wacker, Martina, Wiesensteig, Gießbachstr. 37
27. Wolf, Barbara, Deggingen, Nordalbstr. 21

Klasse 10c:

1. Graf, Klaus, Deggingen, Fischergasse 3
2. Haas, Peter, Deggingen, Schönblickstr. 24
3. Hagenmeyer, Klaus, Deggingen, Gartenstr. 46
4. Krauskopf, Gerhard, Bad Ditzenbach, Hauptstr. 17
5. Pöschko, Ulrich, Deggingen, Sternegasse 29
6. Schichor, Sigmund, Deggingen, Hauptstr. 13
7. Schulz, Bernd, Deggingen, Sternegasse 18
8. Wagner, Anton, Deggingen, Schmiedgasse 10
9. Wiedmann, Günter, Bad Ditzenbach, Bergwiesenstr. 14
10. Barth, Helga, Bad Ditzenbach, Hauptstr. 48
11. Bidmon, Karin, Bad Ditzenbach, Helfensteinstr. 12
12. Gerke, Barbara, Deggingen, Holderäcker 9
13. Göser, Iris, Bad Ditzenbach, Helfensteinstr. 40
14. Helgeth, Marianne, Reichenbach, Schulstr. 43
15. Knaupp, Susanne, Bad Ditzenbach, Hauptstr. 64
16. Krauß, Barbara, Deggingen, Hofackerstr. 27
17. Kruppa, Simone, Deggingen, Schönblickstr. 41
18. Mack, Susanne, Deggingen, Hauptstr. 69b
19. Napholz, Silvia, Deggingen, Bernhardusstr. 60
20. Schernthanner, Gertrude, Deggingen, Schloßhalde 1
21. Scherrbacher, Liane, Reichenbach, Schulstr. 58
22. Schwarz, Karin, Deggingen, Königstr. 58
23. Straub, Karin, Deggingen, Hauptstr. 70
24. Veil, Erika, Deggingen, Alb. Rauscher-Weg 8
25. Wagner, Helena, Deggingen, Hofackerstr. 19
26. Weber, Regina, Bad Ditzenbach, Lindenstr. 32.

Ferienplan

für das Schuljahr 1978/79 der allgemeinbildenden Schulen im Bereich des Schulverbandes Oberes Filstal
Die Schulleiter der allgemeinbildenden Schulen im Bereich des Schulverbandes Oberes Filstal haben für das kommende Schuljahr folgenden Ferienplan beschlossen:

	<u>Ferientage davon bewegl.</u>	
Sommerferien	15.6.78 (Do)- 29.7.78 (Sa)	38
zusätzl. schulfrei	31.7.78 (Mo)	(1)
Unterrichtsf. Samstag	12.8.78	
Unterrichtsf. Samstag	9.9.78	
Unterrichtsf. Samstag	21.10.78	
Herbstferien	23.10.78 (Mo) - 30.10.78 (Mo)	7
Schulfr. kirchl. Feiert.	31.10.78 (Di) (Reformationstag)	
Unterrichtsf. Samstag	11.11.78	
Unterrichtsf. Samstag	9.12.78	
Weihnachtsferien	23.12.78 (Sa) - 12.1.79 (Fr)	14
Unterrichtsf. Samstag	13.1.79	
Unterrichtsf. Samstag	24.2.79	
Bewegl. Ferientage	26.2.79 (Mo) - 27.2.79 (Di)	2 2
Unterrichtsf. Samstag	10.3.79	
Osterferien	7.4.79 (Sa) - 21.4.79 (Sa)	11
Unterrichtsf. Samstag	12.5.79	
Bewegl. Ferientag	1.6.79 (Fr)	1 1
Unterrichtsf. Samstag	2.6.79	
Pfingstferien	3.6.79 (So) - 5.6.79 (Di)	1 1
Bewegl. Ferientag	6.6.79 (Mi)	1 1
Unterrichtsf. Samstag	14.7.79	
Gesamt		75 (+1) 4

Sommerferien 1979/80 26.7.79 (Do) - 5.9.79 (Mi)

Geschäftsführender Schulleiter

Württ. Gebäudebrandversicherungsanstalt ändert Umlageverfahren

Die Umlage 1978 für die Brand- und Elementarschadensversicherung der staatlichen Gebäudeversicherung wird im Juni 78 durch die Württ. Gebäudebrandversicherungsanstalt erstmals unmittelbar eingezogen.

Die Württ. Gebäudebrandversicherungsanstalt bittet dringend darum, dabei folgendes zu beachten:

1. Die Umlage wird nicht mehr abgebucht.
2. Für Zahlungen sollte unbedingt einer der vorbereiteten Zahlkarten bzw. Zahlscheine benutzt werden, die zusammen mit dem Umlagebescheid übersandt werden.
3. Zahlungen dürfen nur auf die Umlagekonten der Württ. Gebäudebrandversicherungsanstalt, nicht mehr an die Gemeindekasse, erfolgen.
4. Offene Beträge aus früheren Umlagen, die von der Gemeinde angefordert wurden, sind noch an die Gemeindekasse zu entrichten.

Die Gemeinde gratuliert:

Herrn Josef Rieg, Drackensteiner Straße 102, am 28.5. zum 84. Geburtstag

Die Waldorfschule zieht in Schulhausneubau nach Faurndau

Die Waldorfschule in Auendorf wird zum Schuljahrwechsel 1978 wegziehen. Ab 1. September 1978 wird dann das Schulhaus Auendorf für andere Zwecke freigerwerden. Mit dem Wegzug werden auch die Behelfsbauten, zwei Raumzellen und eine Baracke, abgebaut. Dafür macht die Waldorfschule folgendes Angebot:

Verkauf von Raumzellen

Zwei gut erhaltene Raumzellen, Größe 6 x 10 m und eine Baracke, Größe 4 x 8 m, werden Anfang Juli 1978 preisgünstig abgegeben. Anfragen bzw. Besichtigung Montag - Freitag, vormittags, nach Voranmeldung. Telefon: 07334 - 5601.

Verehrte, liebe Auendorfer!

Seit dem Sommer 1972, also fast volle sechs Jahre, genießt nun die Freie Waldorfschule Filstal Ihr Gastrecht. Wert und vertraut ist uns nicht nur die Landschaft, sondern sind uns vor allem auch die Menschen geworden, denen wir tagtäglich begegneten. Obwohl wir uns auf das neue Schulgebäude in Göppingen-Faurndau riesig freuen, mischt sich in die Freude doch der leise Schmerz des Abschied-Nehmen-müssens von einer wunderbaren Gegend. -
Leider haben wir für Sie kein großes Abschiedsgeschenk bereit!

Wir laden Sie aber alle sehr herzlich zu einem kleinen Abschiedsständchen am Mittwoch, dem 14. Juni 78 um 10.45 Uhr auf dem Schulhof in Auendorf ein.

Nehmen Sie dies als kleines Zeichen unserer Dankbarkeit und Verbundenheit mit Ihnen.
Auf Ihr Kommen freuen sich die Schüler und die Lehrerschaft der

FREIEN WALDORFSCHULE
FILSTAL

Sonderschulkindergarten für körperbehinderte Kinder in Göppingen

Der Landkreis Göppingen hat in Göppingen, Olgastr. 12, einen Sonderschulkindergarten für körperbehinderte Kinder eingerichtet. An diesem Kindergarten werden im neuen Kindergartenjahr einige Plätze frei. Körperbehinderten Kindern kann also die Möglichkeit geboten werden, diese für den Aufbau des Kindes dienliche Einrichtung zu besuchen.

Es werden Kinder vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht aufgenommen. Ein Teil der Betreuung im Kindergarten ist die therapeutische Behandlung. Aus diesem Grunde sollten insbesondere die Kinder den Kindergarten besuchen, welche im Vorschulalter auf die therapeutische Behandlung angewiesen sind. Eine frühzeitige Behandlung hat sich für die spätere Entwicklung der Kinder als wichtig und entscheidend gezeigt.

Kinder, die sowohl geist- als auch körperbehindert sind, können dann den Kindergarten besuchen, wenn die Körperbehinderung überwiegt.

Die Kinder werden in Kleinbussen von zu Hause abgeholt, zum Kindergarten gefahren und wieder zurückgebracht. Der Kindergarten wird als Ganztageskindergarten geführt, die Kinder erhalten daher ein Mittagessen. Hierfür haben die Eltern nur einen geringen Beitrag zu leisten. Ansonsten entstehen für den Besuch und die Beförderung keine Kosten.

Interessierte Eltern werden gebeten, ihre Kinder beim Sonderschulkindergarten, Göppingen, Olgastr. 12, Tel. 07161-69559, bis 14. Juni 1978 anzumelden. In Notfällen werden die Kinder auch während des Schuljahres aufgenommen. Die Kindergartenleiterin, Frau Liebrich, erteilt natürlich gerne noch weitere Auskünfte.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Ersatzkasse für die technischen Berufe, in Geislingen, August-Bebel-Str. 98, Eingang Überkinger Straße, links neben der Kreissparkasse

Sprechzeit: 14.00 - 17.45 Uhr

2.5.78	1. 8.78	7.11.78
9.5.78	8. 8.78	14.11.78
16.5.78	15. 8.78	21.11.78
23.5.78	22. 8.78	28.11.78
30.5.78	29. 8.78	5.12.78
6.6.78	5. 9.78	12.12.78
13.6.78	12. 9.78	19.12.78
20.6.78	19. 9.78	
27.6.78	26. 9.78	
4.7.78	3.10.78	
11.7.78	10.10.78	
18.7.78	17.10.78	
25.7.78	24.10.78	
	31.10.78	

Ärztlicher Sonntagsdienst

24./25.5.78 Dr. Simow, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666
27./28.5.78 Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455

Sonntagsdienst der Apotheken

25.5.78 Apotheke Wiesensteig
27./28.5.78 Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 27. Mai bis 4. Juni 1978

Samstag, 27. Mai

Ausnahme:

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 28. Mai - Tälesmusikertreffen

Ausnahme:

8.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche mit stillem Gedenken der Toten des Musikvereins Bad Ditzgenbach. Mitgestaltet von der Musikkapelle Bad Ditzgenbach.

Montag, 29. Mai

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Maria Schweizer „Gärtles Marie“

Dienstag, 30. Mai

19.00 Uhr hl. Messe für Rosa Weber

Mittwoch, 31. Mai

19.00 Uhr hl. Messe für Friedrich und Maria Moser

Donnerstag, 1. Juni

7.45 Uhr Schülergottesdienst
hl. Messe nach Meinung

Freitag, 2. Juni - Heiligstes Herz Jesu Fest -

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Georg und Ursula Wagner;
anschließend Krankenkommunion

Samstag, 3. Juni

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Alfons Faul

Sonntag, 4. Juni:

Hauptfesttag des 150jährigen Jubiläums
der Diözese Rottenburg 1828 - 1978

Festausgabe des Katholischen Sonntagsblattes

Das Katholische Sonntagsblatt unserer Diözese Rottenburg erscheint zum 4. Juni in einer Sondernummer. Sie wird auch an alle die Haushalte verteilt, die Nichtbezieher sind. Bitte schauen Sie das Blatt an und überlegen Sie, ob Sie es bestellen wollen. In der Woche danach werden Sie von Leuten aus unserer Gemeinde besucht und gebeten, das Katholische Sonntagsblatt zu bestellen. Als Pfarrer würde ich mich freuen, wenn Sie sich zur Bestellung unseres Bistumsblattes entschließen könnten.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 27. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: für Alois Walter

Sonntag, 28. Mai - Achter Sonntag im Jahreskreis -

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Julius und Maria Rauschmaier

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Gustav und Anna Sauter und Sohn Josef

19.00 Uhr Letzte Maiandacht

Montag, 29. Mai

7.30 Uhr hl. Messe für Anna Stehle (Müllers)

Dienstag, 30. Mai

19.00 Uhr Abendgottesdienst:

Jahrtagsmesse für Anton Schwarz

Mittwoch, 31. Mai

7.30 Uhr hl. Messe für Anna Schweizer (Schwester Helene)

Donnerstag, 1. Juni

7.30 Uhr hl. Messe für Gustav und Maria Herbster

14.00 Uhr Beichtgelegenheit und Kommunion für alte Leute

Freitag, 2. Juni - Herz-Jesu-Freitag und Herz-Jesu-Fest -

7.30 Uhr hl. Messe (mit Litanei und Segen) für Josef Rink
Opfer für Priesterberufe.

Ab 9.00 Uhr Krankenkommunion.

Fronleichnamsfest:

Bei jedem Wetter wird Fronleichnam mit der Gemeinde gefeiert wie in den vergangenen Jahren. Wenn es regnen würde, dann hätten wir den Gottesdienst in der Kirche um 9.30 Uhr und anschl. eine Prozession mit dem Allerheiligsten durch die Kirche. Die Gemeindefeier findet statt in der Turnhalle wie schon gemeldet! Eine herzliche Einladung geht nochmals an die ganze Gemeinde. Herzlich willkommen!

Wir danken

für die gute Zusammenarbeit und die Verschönerung der Gottesdienste, dem Kirchenchor bei den Maiandachten, dem Sängerbund an Pfingsten und den Jung-Musikern am letzten Samstagabend.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSpruch:

Christus spricht zu seinen Jüngern:

Wer euch hört, der hört mich,

und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Lukas-Evangelium 10, 16

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 28. Mai - 1. Sonntag nach Trinitatis-

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Förster)

Predigttext: 2. Timotheusbrief 3, 13-17

„Bibelleser wissen mehr“

10.00 Uhr Kinderkirche

GEMEINDETAG UNTER DEM WORT:

Donnerstag, 25. Mai

Abfahrt: 7.45 Uhr „Hirsch“ Auendorf

Alles gehört euch - ihr aber gehört Christus

Es gibt viele Wege. Alle stehen uns offen. Aber Jesus sagt: Ich bin der Weg. Nur ein Weg führt zum Ziel. Jesus ist nicht nur ein Wegweiser. Er ist nicht nur ein Wegführer. Er ist nicht nur ein Weggefährte. Jesus ist der Weg selber. Das muß Ihr Weg werden. Wie Sie ihn finden können?

Es ist ein schmaler Weg, keine sechsspurige Autobahn. Auf der breiten Straße der Welt ist für alles gesorgt: für die Orientierung gibt es Hinweisschilder, für die Ruhepausen gibt es Rasthäuser, für die Pannen gibt es Rufsäulen.

Breite Straßen sind fast ein Urbild der Sicherheit. Jesus Weg ist schmal. Jesus verheißt keine Sicherheit, aber die Gewißheit, daß uns nichts scheiden kann von der Liebe Gottes. Der schmale Weg ist der Heilsweg zum Leben.

Es ist ein enger Weg, keine weite Prachtstraße. Auf weiten Straßen ist der Verkehr kein Problem. Aber wenn der Weg enger wird? Enge Wege führen in die Bedrängnis. Jesu Weg ist eng. Aber sein Weg ist kein Holzweg. Er führt weiter. Der enge Weg ist der Heilsweg zum Leben. Jesu Weg ist einsam, keine bevölkerte Fußgängerzone. Auf Einkaufsstraßen herrscht Gedränge. Bei ihm sind nicht viele. Wenige im Jugendkreis. Ein paar in der Schülergebetszelle. Ein Kreis um die Bibel. Wer auf diesen Weg wechselt, muß den Mut haben, ein einzelner zu sein. Wer diesen Weg betritt, der muß um Mut bitten, ein Einsamer zu sein. Wer diesen Weg geht, der muß den Wappenspruch tragen:

Si omnes, ego non = Wenn auch alle, ich nicht! Der einsame Weg ist der Heilsweg zum Glauben. Wer ans Ziel kommen will, braucht Jesus. Er sagt: Ich bin der Weg. Das muß Ihr Weg werden. Gehen Sie diesen Weg.

(Konrad Eisler, Stuttgart)

CHRISTL. PFADFINDERSCHAFT - CPD -

Dienstag, 30. Mai
14.30 Uhr Jungschar
16.30 Uhr Wölflingsmeute

MUSIKUNTERRICHT

Montag, 29. Mai
17.00 Uhr Jungbläser
19.00 Uhr Gitarrenkurs I - III

KIRCHL. UNTERWEISUNG

Im Hinblick auf den frühen Termin der Sommerferien beginnt der Konfirmandenunterricht für den Jahrgang 1978/79 erst Anfang August.

KIRCHL. HANDLUNGEN

Kirchlich getraut werden:

Willi Fräsch, Auendorf
Doris Lamparter, Unterböhringen

„Verlaß dich auf den Herrn von ganzem Herzen und verlaß dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an Ihn in allen deinen Wegen, so wird Er dich recht führen.“

Buch der Sprüche 3, 5 und 6

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Christus spricht zu seinen Jüngern: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matth.-Evgl. 11, 28

Sonntag, 28. Mai

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfr. M (Pfr. Metelmann)

Predigttext: 2. Tim., 3, 13-17

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindearbeit bestimmt. Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Dienstag, 30. Mai

20.00 Uhr Elterngesprächsabend im Gemeindehaus
Der Film „Wem nützen eigentlich Drogen“ soll angesehen und miteinander besprochen werden.

Mittwoch, 31. Mai

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht !!!! im Gemeindehaus
15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Freitag, 2. Juni

15.00 Uhr Jugendkreis I
19.00 Uhr Filmabend im Gemeindehaus

„Africa Queen“. Regie: John Huston

mit Humphrey Bogart, Katherine Hepburn, USA 1951.
Hustons Meisterkomödie über die Abenteuer der spröden Missionsschwester Rose und dem verschlagenen Naturburschen Charles im ehemaligen Deutsch-Ostafrika.
Eintritt: DM 1,-

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Gemeindehaus:

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr
Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus:

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294)

Vereinsnachrichten

Veranstaltungen vom 29. Mai bis 4. Juni 1978

Montag, Mittwoch und Freitag
7.45 - 8.15 Uhr

Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus Bad Ditzzenbach mit Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin.
Die Teilnahme ist kostenlos und für jedes Alter geeignet.

Dienstag, 30. Mai

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge - WMF“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach
Fahrpreis: DM 9,-

Mittwoch, 31. Mai

14.15 Uhr Wanderung zum „Reußenstein“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach bis Reußenstein-Parkplatz. Wanderung durchs Hasental - Filsursprung - Papiermühle. Einkehr im Gasthaus „Filsursprung“.
Unkostenbeitrag:
DM 2,- mit Kurgastkarte, DM 2,50 ohne Kurgastk.

Donnerstag, 1. Juni

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Remstal - Esslingen“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach
Fahrpreis: DM 9,-

Freitag, 2. Juni

14.45 Uhr Wanderung nach „Ave Maria“
Treffpunkt Rathaus Bad Ditzzenbach
Wanderung nach Ave Maria (Waldweg)
Einkehr im Cafe „Krapf“ dann zurück auf dem Bahndammweg.

8.00 Uhr

Ausflugsfahrt „Burg Hohenzollern - Donautal - Beuron - Sigmaringen“
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach
Fahrpreis: DM 18,-

19.00 Uhr

Filmabend im evang. Gemeindehaus
„Africa Queen“, Regie: John Huston mit Humphrey Bogart, Katherine Hepburn, USA 1951.
Hustons Meisterkomödie über die Abenteuer der spröden Missionsschwester Rose und dem verschlagenen Naturburschen Charles im ehemaligen Deutsch-Ostafrika. Eintritt: DM 1,-

Anmeldung zu den Ausflugsfahrten erfolgt im Rathaus Bad Ditzzenbach.

Fahrradverleih. Im Rathaus Bad Ditzzenbach können von Montag - Freitag Fahrräder ausgeliehen werden.

Jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr.
Unkostenbeitrag: 1,- DM

Musikkapelle Bad Ditzzenbach



Liebe Leser!

Der Countdown läuft! Nur noch wenige Stunden bis zum Faßantrieb!
Die Musikkapelle Bad Ditzzenbach erwartet Sie zu ihren Festtagen!

Feiern Sie mit uns das 50jährige Jubiläum.
An drei Abenden bieten wir Ihnen viel Musik, Unterhaltung und Gemütlichkeit. Auch für das leibliche Wohl ist bestens vorgesorgt. Sie treffen alte Freunde und Bekannte. Lassen Sie sich diese unvergeßlichen Tage nicht entgehen! Bekunden Sie Ihre Verbundenheit mit der Ditzzenbacher Musikkapelle!

Der Vorstand

Musikverein Gosbach



An alle unsere Mitglieder!

Vom Freitag, dem 26.5. bis Sonntag, dem 28.5.78 begeht unsere Patenkapelle, die Musikkapelle Bad Ditzzenbach ihr 50jähriges Bestehen, verbunden mit dem 28. Tälesmusikertreffen. Unsere Musikerfreunde in Bad Ditzzenbach scheuten keine Mühe und Arbeit, um den

Einwohnern der Gesamtgemeinde drei festliche Tage mit einem reichhaltigen Programm bieten zu können.

Wir bitten alle unsere Mitglieder, und mit uns verbundene Einwohner von Gosbach, mit dem Besuch dieses Festes die Aufwendungen und Mühen der Ditzenbacher Musiker zu honorieren.

Der Musikverein Gosbach wünscht der Musikkapelle Bad Ditzenbach schon jetzt einen guten Verlauf des Festes und viel Erfolg!

Der Musikverein Gosbach

An alle aktiven Musiker!

Fronleichnamfest am Donnerstag, 25. Mai 1978
Wiederum hat die Kirchengemeinde den Musikverein um die Mitgestaltung des Fronleichnamfestes.

Die Vereinsleitung hat dies gerne zugesagt und bittet alle Musiker, sich für diesen Tag zur Verfügung zu halten.
Der Musikverein will alles in seinen Möglichkeiten liegende tun, damit dieses Fest recht feierlich gestaltet werden kann.
Den anschließenden Gemeindegemeinschaftsmittag wird die Kapelle ab 14.00 Uhr durch Musikvorträge mitgestalten.

Achtung! Sehr wichtig, Vereinsausflug 1978.

Am 28. und 29. Juli 1978 findet unser Vereinsausflug statt. Ausflugsziel ist die Falkenhütte in Steibis. Wir fahren mit einem modernen Reisebus am Samstag, 28. Juli, 12.30 Uhr in Gosbach ab. Über Ulm - Kempten - Oberstaufer - gelangen wir nach Steibis. Die Übernachtung auf der Falkenhütte kostet 15,- oder 21,- DM, je nachdem, ob Zimmer oder Matratzenlager gewünscht wird. Der Fahrpreis beträgt 15,- DM.

Wer uns bei diesem Ausflug begleiten will, kann sich bis Samstag, dem 3. Juni bei Siegfried Müller, Wiesensteiger Str. 14, Telefon: 6344, anmelden.

Die Vereinsleitung.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V. 1924

Abteilung Tennis

TSV Gosbach - TC Faumdau 1 : 8

Bei ihrem 1. Heimspiel mußte die Tennis Mannschaft des TSV erwartungsgemäß eine Niederlage gegen den TC Faumdau hinnehmen. Trotz der zahlmäßigen hohen Niederlagen konnten die Spieler des TSV für ihr erstes Punktespiel voll überzeugen.

Wenn es unseren Spielern gelingt, konzentrierter sich auf das Neue eines Punktespiels umzustellen, so müßte in der laufenden Saison der eine oder andere Punkt zu erreichen sein.
Den Ehrenpunkt für Gosbach erspielte A. Stehle!

Die Ergebnisse im einzelnen:

Stehle A. : Raining J.	6:3, 7:6
Schweizer, H. : Mack, M.:	3:6, 6:4, 0:6,
Steiner J. ; Manz. A.:	5:7, 6:3, 0:6
Siegel A. : Strobel A.	5:7, 1:6
Sill : Arndt H.	2:6, 3:6
Baumann, A. : Kümmerle H.:	5:7, 2:6

Doppel:

Stehle / Sill : Raining/Mack	3:6 und 4:6
Schweizer/Rohrer: Arndt/Manz	1:6 und 1:6
Siegl/Baumann : Strobel/ Kümmerle:	2:6 und 2:6

Der TSV Gosbach beendet am kommenden Sonntag die Saison 1977/78 mit dem Heimspiel gegen den VfB Reichenbach. Nach dem guten Spiel gegen Rechberghausen ist zu erwarten, daß sich die Mannschaft mit einem Sieg aus der A-Klasse verabschiedet.

Beginn: 15.00 Uhr Vorspiel: 13.15 Uhr Reserve

FSV Bad Ditzenbach

Durch den Punktverlust im Heimspiel gegen Kuchen steht der FSV als 2. Absteiger der B-Klasse fest.

Gleichzeitig errang die II. Mannschaft durch einen 4:1-Sieg die Meisterschaft. Der Reserve gratulieren wir zu diesem Erfolg recht herzlich und hoffen, daß alle Spieler auch in der C-Klasse dem Verein die Treue halten.

Mittwoch und Donnerstag ist unser Clubheim ab 15.00 Uhr geöffnet.

Am Wochenende 27. und 28. Mai bleibt das Clubheim geschlossen, da unsere Musikkapelle ihr 50jähriges Jubiläum feiert.

Am Dienstag ist in der Turnhalle in Gosbach wieder Turnen für die Mädchengruppe. Abfahrt 17.15 Uhr am Gasthaus um „Lamm“.

Am Mittwoch ist für alle Jungen und Mädchen, die am Gaukinderturnfest teilnehmen, auf dem Sportplatz eine Übungsstunde angesetzt.

Beginn: 15.00 Uhr.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Wanderfahrt „Fränkische Schweiz“



Unsere 2tägige Wanderfahrt in die Fränkische Schweiz am 10. und 11. Juni führt uns in eines der schönsten Wandergebiete. Die Führung zu dieser leichten, aber sehr schönen, für uns erste Wanderung in diesem Gebiet, übernehmen unsere

Wanderfreunde Familie Schödel aus Kulmbach.

Für die Übernachtung von Samstag auf Sonntag ist bestens gesorgt.

Anmeldungen bitte bis Sonntag, den 28.5.78, bei:

Josef Ascher, Degginger Str. 10, Bad Ditzenbach

Alfons Moser, Sterngasse 2, Deggingen

Albrecht Eckert, Im Eichele, Auendorf

Fahrpreis je nach Beteiligung bei ca. DM 35,-

Der Wanderwart

Was sonst noch interessiert

Pflanzenbauliche Mitteilungen

des Landwirtschaftsamtes Göppingen

Silobereitung:

Gute Grassilage ist ein wertvolles Saftfutter und bringt gute Leistung bei der Winterfütterung. Nur gutes Gärfutter wird von den Tieren in genügender Menge aufgenommen.
Zur Bereitung einwandfreier Silage sind folgende Punkte zu beachten:

1. Frühzeitiger Schnitt (Wiesengras sollte nur bis vor der Blüte siliert werden).
2. Vorwelken verbessert die Qualität.
3. Schnelles Füllen und dichte Lagerung sichert guten Gärlauf.

Silosaft:

Zur Zeit der Silagebereitung treten alljährlich größere Fischsterben auf. Daher dürfen Silosaft und Jauche nicht in öffentliche Gewässer und in die Kanalisation eingeleitet werden.

Verstöße dagegen werden strafrechtlich verfolgt und mit hohen Geldstrafen belegt.

Unkrautbekämpfung bei Silomais:

Bei Silomais ist eine starke Verunkrautung mit Flughäfer und anderen schwer bekämpfenden Unkräutern festzustellen.

Eine erfolgreiche Bekämpfung wäre nach dem Auflaufen der Unkräuter mit 1,5 kg Gesaprim oder Atrazin plus 5 l Oleo-Rustica pro ha gegeben.

Bekämpfung von Blattläusen und Sägewespe im Obstbau

Unmittelbar nach der Blüte ist der geeignete Zeitpunkt zur Bekämpfung von Blattläusen und Sägewespen gekommen.

Mittelempfehlung:

Metasystox in halber Konzentration (50 ccm in 100 Liter Wasser)

Eine Spinnmilbenwirkung ist vorhanden.

Das Mittel ist bienengefährlich, ausgenommen bei Anwendung nach dem täglichen Bienenflug bis 23.00 Uhr.

Freitagabend - Feierabend

Freitagnachmittag - der Beginn des Wochenendes. Oft wird es für einen Kurzurlaub ausgenutzt. Vor der Erholung allerdings steht die Anfahrt. Weil Abertausende dasselbe vorhaben, weil viele vor allem jüngere Leute über das Wochenende nach Hause fahren, weil schließlich normaler Feierabendverkehr mit einem Großteil an Lastwagen herrscht, sind alle Voraussetzungen gegeben, daß es am Freitagnachmittag „heiße“ Stunden auf den Autobahnen und auf den Durchgangsstraßen gibt.

Unfälle sind leider häufig in dieser Situation: Fast alle Freitagabend-Fahrer sitzen müde hinter dem Lenkrad. Die stockende Fahrt führt meist zu einer gereizten Stimmung. Man kommt „geschafft“ an, und die Gefahr ist überdurchschnittlich groß, in einen Unfall verwickelt zu werden. Nicht umsonst gilt der Freitag nach der Unfallstatistik als „Schwarzer Freitag“.

Auswege lassen sich vermeintlich schwer finden - schließlich will man ja am Freitagabend ankommen. Doch es gibt sie: Der erste Ausweg ist, zu den Hauptzeiten die neuralgischen Punkte auf den großen Straßen zu meiden. Das Autoradio hilft hier: Der Verkehrsfunk meldet gerade am Freitagnachmittag in kurzen Abständen, welche Straßen verstopft sind. Wer seinen Start auf den Samstagmorgen verschiebt, hat meist keine Probleme mit Stauungen - und er begibt sich ausgeschlafen auf die Reise. Vielen ist es auch möglich, bereits am Freitagmittag zu fahren: Hier hat man die schwierigen Punkte bereits hinter sich, wenn der Hauptverkehr einsetzt.

Öffentliche Bausparkasse Württemberg

Serviceruf für Bausparer
ÖBW mit heißem Draht rund um die Uhr

Im Vorgriff auf die schon vom 1. Juli an billiger werdenden Telefongebühren hat die Öffentliche Bausparkasse Württemberg (ÖBW), Stuttgart, für ihre Kunden und Bausparinteressenten einen besonderen Telefonservice eingerichtet. Wer eine schnelle Auskunft braucht, wer nicht genau weiß, an wen von der Bausparkasse er sich in einer bestimmten Angelegenheit wenden soll, wer etwas Besonderes auf dem Herzen hat, kann jetzt unter der einprägsamen Rufnummer (0711) 2030-2030 einen Bauspar-Experten direkt anwählen.

Viele Fragen lassen sich per Telefon genauso gut wie im persönlichen Gespräch und meist viel schneller als durch einen Briefwechsel klären. Die Bausparkasse möchte über diesen Service-ruf auch mit ihren Bausparern noch besser ins Gespräch kommen, hören, wo eventuell „der Schuh drückt“. Nach Geschäftsschluß, am Wochenende und an Feiertagen kann man zum billigen „Mondscheintarif“ den heißen Draht der ÖBW nutzen und sein Anliegen auf Band sprechen. Der Telefonberater der Bausparkasse wird am nächsten Arbeitstag dann das Entsprechende veranlassen.

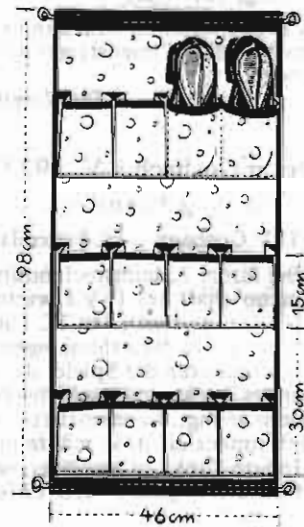
Öffentliche Bausparkasse Württemberg
Kronenstraße 25, Postfach 472
7000 Stuttgart 1, Tel.: (0711) 2030-1



...kick mal wieder!

Praktische Schuhtasche

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Schuhe nach Gebrauch wegzuräumen: entweder sie in ein Holzregal zu stellen oder, bei wenig Platz, in einer Schuhtasche aufzubewahren. Solch eine Tasche kann man leicht selbst basteln. Sie besteht aus buntem, kräftigem Stoff, bei dessen Zugschnitt die Nähte zugegeben werden müssen. Die aufzustependen Taschen bestehen aus 84 cm breiten Streifen, die alle 11 cm in 5 cm tiefe Quetschfalten gelegt und danach mit starkem Garn aufgenäht werden. Die Taschenränder und der gesamten Schuhabhängiger werden mit einfarbigem Stoff zur Befestigung des Ganzen eingefaßt. Durch den oberen und unteren Rand wird je eine Stange zum Aufhängen an der Wand oder an der Innenseite einer Schranktür gezogen. — Auf dem Boden herumstehendes Schuhzeug gibt es dann nicht mehr.



Echte Pelze



mit Chic
und Pfiff

Pelze jetzt kaufen zu günstigsten Sommerpreisen!

Für jung und alt - für Damen und Herren:

2800 echte, traumhaft schöne Pelzmäntel, Pelzjacken und Pelzvelour-Bekleidung

1000 dazu passende Pelzhüte, Pelzmützen u. -Krawatten

Denken Sie jetzt auch an die Pflege Ihrer Pelze: Fachmännische Pelz-Aufbewahrung, Reparaturen, Umarbeitungen, Verlängerungen

Nachtigall-Pelze

LAICHINGEN
Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

7903 Laichingen Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23
Geöffnet Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, samstags durchgehend 9-14 Uhr, langer Samstag 9-16 Uhr

— weishaupt — Öl- und Gasbrenner
Neu! Kundendienst Göppingen-Faurndau. Tel. (07161) 2 19 09





„Wenn ich groß bin, Mutti, möchte ich auch zur Luftwaffe.“

Junghennen - Enten - und Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 30.5.78 in Bad Ditzgenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auendorf am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach am Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.
Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/3367

Sozialpädagogin sucht

1-2 Zimmer-Wohnung.

in Bad Ditzgenbach oder näheren Umgebung.
Angebote an: E. Groschwitz, Windfeldstraße 18
74 Tübingen, Telefon: 07071 / 3 34 85

„Qualitäts-Mode zum günstigen Preis!“

**NEU
INGETROFFEN**

*Party- und
Tanzstundenkleider*

bacher

Das Modehaus in Deggingen, Hauptstr.44 P
boutique B

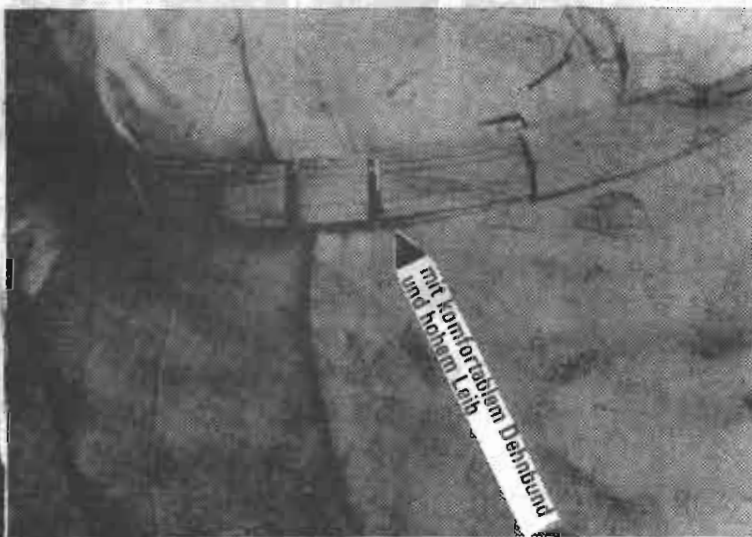


Mode
Leder
Sport

Über 200 Parkplätze
direkt vor dem
Haus

Göppingen, Ulmer Straße 113 · Handelshof · an der B 10

Ein Festtagsessen können Sie getrost zu sich nehmen und dennoch spannt diese **Dehnbund-Hose** nicht.
Bis zu 6 cm paßt sie sich Ihrem Umfang im Bund an.
Superbequem auch für längere Autofahrten. **69.-**



mit komfortablem Dehnbund
und hohem Leib

Sportliche **Herren-Hose** **39.-**
aus Baumwoll-Canvas

hochaktuelle
Damen-Folklorebluse **19.-**
natur, schwarz, weiß

Tennisshirts für Damen **25.-**
für Herren **29.-**

Damen-Jeansröcke
in aktuellen Frühjahrsfarben
29.- + 19.-

HOCHBAU - TIEFBAU - STRASSENBAU

Für unsere verschiedenen Abteilungen suchen wir stets Fachkräfte und Helfer:

Vorarbeiter für den Tief- u. Straßenbau

Maschinenisten für Bagger, Raupe und Walze

sowie

Maurer **Eisenflechter**
Straßenbauer **Gipser**
Kanalbauer **Schreiner**

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung. Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an.



BAÜUNTERNEHMUNG
7341 Gröbmingen
Telefon 07335/5071

Qualität ab Werk

NUCO-Küchen

die Erfolgreichen

Fabrikausstellung ☎ (073 34) 65 33
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUDING u. CO.

Möbelfabrik

FLIESEN RESTEVERKAUF

Aus unserem alten Lager haben wir noch ca. 1500 qm versch. Restposten zwischen 5 – 50 qm besonders preisgünstig abzugeben.

Fliesenmarkt
732 Göppingen
Jahnstraße 138
Telefon 6 81 45

FLIESEN- MARKT

Keramische
Wand- und
Bodenfliesen
Mosaik, Marmor
und Natursteine

**Aktion
Junge
Leute 78**



Jungen Leuten mit eigenem Einkommen bietet unser Bausparvertrag erhebliche Vorteile. Was Sie dabei gewinnen, steht in unserem MERKER. Außerdem Tips zu Ausbildung, Hobbies, Reisen; Kalender, Adressenmerker usw. Das Taschenringbuch gibt's gegen eine Schutzgebühr von 2 Mark bei unserem Bausparberater.



Bezirksleiter
Alfons Jauch
7334 Söben
Wiesgärtenstraße 46
Telefon 07162/8172

Beratungsstelle
**Wiesensteig
(Kreissparkasse)**
Telefon 07335/5058
Jeden Donnerstag
15-18 Uhr

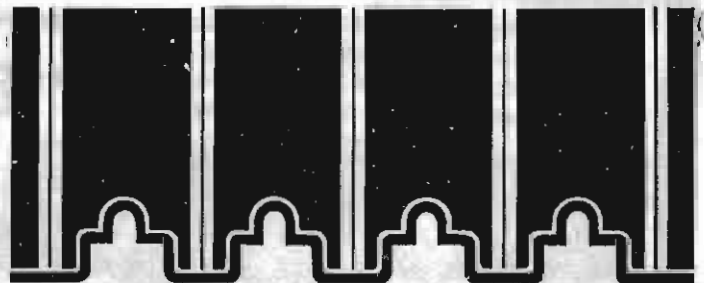
und
örtl. Kreissparkasse

Öffentliche 
Bausparkasse

Bauplatz gesucht

für 1- bis 2-geschossiges Einfamilienhaus.
Baubeginn bis spätestens Frühjahr 1979.

Telefon 07161 / 2 53 97



cm markisen

ein Qualitätsbegriff
direkt
vom Hersteller

CLAUSS - MARKISEN

7311 Ochsenwang, Telefon 07023 / 60 81